

Auswertung des Talentelehrganges am 22.4.18 in Großröhrsdorf

Nach einigen terminbedingten Absagen gab es diesmal beim Talentelehrgang des Spielbezirkes Dresden ein kleines, aber homogenes Teilnehmerfeld von zehn Talenten, darunter vier Mädchen.

„Damenisolani“ sowie „Starke und schwache Springer“ waren die beiden Lehrgangsthemen. In den Lehreinheiten erläuterten dazu die beiden Trainer Christian Brauer und Andreas Schneider viele Lehrbeispiele. Testaufgaben und Ausspielen interessanter Stellungen rundeten die Lehreinheiten ab.

Komplett richtige Lösungen lieferte bei den beiden obligatorischen Taktiktests erneut Tim, während Lena und Nils in den Lehreinheiten die besten Resultate erzielten.

Die abschließenden beiden Schnellschachpartien brachten noch einiges durcheinander. Lena fiel durch Blättchenfall in klar gewonnener Stellung zurück. Für die DEM nimmt sie aber mit, dass trotz Bonus eine Zeitüberschreitung möglich ist.

Nils als Lehrgangsbester konnte nach kleiner Leistungsdelle weiter ansteigende Form nachweisen.

Ansonsten zeigen die Lehrgangsergebnisse, dass kaum Leistungsunterschiede in der Spitze festzustellen sind, die Tagesform entscheidet meist.

Bei den talentierten jüngeren Mädchen war diesmal Diana die Beste.

Die Maximalpunktzahl betrug 32 Punkte.

Der Lehrgangsendstand:

1. Nils Espig (Jg. 2008)	25,5
2. David Fruth (Jg. 2009)	25
3. Paul Bregulla (Jg. 2007)	25
4. Lena Hentschel (Jg.2006)	24
5. Tim Eichner (2009)	23,5
6. Maciej Lesnikowski (Jg. 2007)	16,5
7. Diana Glotz (Jg.2009)	14,5
8. Angelos Anagnostoudis (Jg.2009)	14
9. Nora Eger (Jg. 2009)	13,5
10. Cosima Müller (Jg. 2009)	9,5

Andreas Schneider

-LLSP Dresden-